



Gemeinde-INFO

www.st-peter.at

Der Bürgermeister informiert...



© Foto Kirschner

Marktgemeinde St. Peter am Wimberg
Markt 2, 4171 St. Peter/Wbg.
Tel.: 07282/8055-0, Fax: DW 22
gemeinde@st-peter.at



18. Mai 2020 / Nr. 02

- » Aus dem Gemeinderat...
- » Tagesbetreuung für SeniorInnen
- » Vierte Kindergartengruppe
- » App Gutes Finden
- » Nachruf Egger Josef
- » Bücher öffnen Welten
- » Waldbrandschutzverordnung

Serviceteil:

- » Kurz notiert
- » Dies + das
- » Terminübersicht
- » Chronik
- » Herzlichen Glückwunsch...



Aus dem Gemeinderat ...

Gemeindegebarungsprüfung

Die Gemeindeaufsichtsbehörde hat in der Zeit vom 03.10.2019 – 10.12.2019 die Gemeindegebarung der Jahre 2016 – 2018 einer genauen Prüfung unterzogen.

Die Aufsichtsbehörde attestierte der Gemeinde grundsätzlich eine gute wirtschaftliche Haushaltsführung, hat jedoch Empfehlungen abgegeben, die die Gemeinde umzusetzen hat.

Im Prüfzeitraum wurden jedes Jahr Haushaltsüberschüsse erwirtschaftet, die Rücklagen zur Finanzierung von investiven Einzelbauvorhaben zugeführt wurden.

Im Bericht wurde darauf hingewiesen, dass die vielen Investitionen in den vergangenen Jahren (Feuerwehrhaus, Schulsanierung, Kanalbau, Haus der Kultur, etc.) die Gemeinde künftig vor große finanzielle Herausforderungen stellen wird. Aufgrund der regen Investitionstätigkeit in den letzten Jahren muss nun in der investiven Gebarung die Konsolidierungsphase folgen und der Ausfinanzierung der verschiedenen Hochbauvorhaben oberste Priorität eingeräumt werden.

Ich bedanke mich bei der Gelegenheit bei den MitarbeiterInnen am Marktgemeindeamt für die von der Aufsichtsbehörde bestätigte gute Arbeit.

Der detaillierte Gebarungsprüfbericht wurde bereits veröffentlicht und steht auf der Landeshomepage zum Download bereit.

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/78750.htm>

Coronakrise

Die Coronakrise wird massive finanzielle Auswirkungen auf das Gemeindebudget haben. Nach der derzeitigen Prognose des Finanzministeriums muss alleine bei den Ertragsanteilen (Steuereinnahmen des Bundes) mit

Wenigereinnahmen von 90.500 Euro gerechnet werden. Hinzu kommen noch Einnahmefälle bei der Kommunalsteuer durch die Inanspruchnahme der Kurzarbeit und Freistellungen. Gleichzeitig sind zusätzliche Belastungen für die Gemeinden aus dem Gesundheits- und Sozialbereich nicht auszuschließen.

In diesen herausfordernden Zeiten möchte ich mich bei den Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen für die strikte Einhaltung der von der Regierung beschlossenen Corona Schutzmaßnahmen bedanken. Durch die Disziplin der Bevölkerung ist es gelungen, die Ausbreitung der Pandemie einzuschränken. Ganz besonders bedanke ich mich bei den freiwilligen Helfern, die andere unterstützt haben.

Flächenwidmungsplanänderung

In den letzten Monaten wurde vermehrt günstigen Mietwohnungen nachgefragt. Gemeinsam mit der WSG Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft wurde nach geeigneten Grundstücken gesucht. Nach Besichtigung möglicher Baulandflächen entschloss sich die WSG vier bereits in Dorfgebiet gewidmete Grundstücke der Egger-Gründe anzukaufen und dort vorerst eine Mietwohnanlage mit 14 Wohnungen zu errichten.

Gemäß OÖ Raumordnungsgesetz 1994 darf ein Mehrparteienhaus mit mehr als drei Wohnungen nur in einem Wohngebiet errichtet werden. Deshalb hat der Gemeinderat die Einleitung des Umwidmungsverfahrens von Dorf- in Wohngebiet einstimmig beschlossen. Die Wohnhausanlage wird mit maximal drei Geschossen errichtet.

Nach erfolgten Genehmigungen wird die WSG im nächsten Jahr mit dem Bau der Mietwohnanlage beginnen.

Kurz notiert

Schuldnerberatung

Wenn die Corona Krise auch noch zur finanziellen Herausforderung wird, kann die Schuldnerberatung helfen. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle kann Sie bei Überschuldung unterstützen oder auch im Zuge einer Budgetberatung, wenn Sie Sorgen aufgrund eines z.B. geringeren Einkommens haben. Die Beratung ist kostenlos. Sie können sich unter rohrbach@schuldner-hilfe.at oder 07289/5000 an die Schuldnerhilfe Rohrbach wenden.

Stellenausschreibung

Der Gasthof Radler sucht ab sofort eine Restaurantfachfrau in Vollzeitstellung sowie Aushilfen für den Service. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Christine Radler unter 0664/1256298.

Pflegeberufe

An der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Rohrbach und an der Schule für Sozialberufe Rohrbach können sich Interessierte noch bis 10.06.2020 für die Ausbildung zur/zum PflegefachassistentIn oder Fach-SozialbetreuerIn bewerben.

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ bietet einen Lehrgang für TeilnehmerInnen ab 16 Jahren an. Der Lehrgangsbeginn ist der 14.09.2020 in Linz. Weitere Informationen finden Sie unter www.altenbetreuungsschule.at.

Außerdem bietet die Caritas Lehrgänge für Altenpflege, Familienarbeit oder Behindertenbetreuung ebenfalls ab 16 Jahren an. Weitere Information hierzu finden Sie unter www.ausbildungszentrum-linz.at.

Anti-Atom Komitee

Die Petition gegen ein Atommüllendlager an Österreichs Grenze sowie gegen den Atomausbau in Tschechien kann unter www.antiatom.at unterzeichnet werden.

Frühling im Wald

Die Brutzeit für Wildtiere erreicht von Ende April bis Mitte Juni ihren Höhepunkt. Auf keinen Fall sollten vermeintlich verlassene Jungtiere aufgenommen werden. Die Mutter beobachtet meist aus sicherer Entfernung.

ALT, NA(H) UND?



Tagesbetreuung für SeniorInnen im Hansbergland



Bedarfserhebung für Tagesbetreuung für SeniorInnen im Hansbergland geplant.

Gut und gerne zu Hause und im vertrauten Lebensumfeld Altwerden, und die Unterstützung für Ältere und ihre Angehörigen, ist ein wichtiges Anliegen vieler BürgerInnen. Derzeit nehmen mehrere SeniorInnen Tagesbetreuung in diversen Bezirksaltenheimen (Kleinzell, Oberneukirchen und Haslach) wahr. Die langen Transportwege stellen für die Betroffenen nicht nur eine finanzielle, sondern oft auch eine körperliche Belastung dar.

Auf Initiative der Gemeinde St. Johann, nimmt sich die Marktgemeinde St. Peter am Wimberg gemeinsam mit den anderen Hansberglandgemeinden des Themas „Gut alt werden in der Region und Entlastung für pflegende Angehörige“ an. Wir sehen es als unsere gemeinsame Aufgabe, diese Bedürfnisse aufzugreifen und bestmöglich zu unterstützen.

Die Idee: Seniorentreff Hansbergland

Tagsüber gut begleitet – abends wieder zuhause: unter diesem Motto soll die Lebensqualität für Ältere verbessert und Angehörige in ihrer Betreuungstätigkeit entlastet werden. In der Region könnte ein naher, lebendiger Treffpunkt für Senioren und Se-

niorInnen entstehen:

- der Begegnung, Austausch und gemeinsamen aktiv sein ermöglicht
- mit verschiedenen Angeboten für die geistige und körperliche Fitness und einer willkommenen Abwechslung im Alltag
- mit professioneller Betreuung und (pflegerischer) Unterstützung.

Um abzuklären ob auch wirklich Bedarf dafür besteht und wie eine Tagesbetreuung gestaltet werden sollte, wird zwischen 10. Juni und 1. Juli 2020 eine Bedarfserhebung in der Region mittels Fragebogen durchgeführt. Jeder Haushalt in der Region erhält einen solchen Fragebogen per Post. Der ausgefüllte Bogen ist danach am jeweiligen Gemeindeamt abzugeben. Die Auswertung der Befragung erfolgt auf Gemeinde- und Regionsebene und anonym. Die Angaben werden ausschließlich für Planungs- und Entwicklungszwecke zum Thema Tagesbetreuung für Seniorinnen und Senioren verwendet. Die Idee entstand im Agenda 21-Bürgerbeteiligungsprozess der Gemeinde St. Johann. Unterstützt und begleitet wird das Projektteam bei diesem Vorhaben vom Regionalmanagement Oberösterreich.

Kontakt: Juliane Fuchs
0699/10881281

Vierte Kindergartengruppe kommt in die Volksschule

Auf Grund der vielen Anmeldungen in unserem Kindergarten und der Tatsache, dass nur 9 Kinder Schulanfänger sind, ist es notwendig, eine vierte Kindergartengruppe einzurichten.

Nach Rücksprache mit dem Land Oberösterreich wurde der Bedarf be-

stätigt und die Räumlichkeiten in der Volksschule für geeignet befunden. Diese können auf Grund der frei werdenden Musikschulräumlichkeiten und nur einer 1. Klasse (nur 21 Schulanfänger) zur Verfügung gestellt werden.

APP - Gutes Finden

„Gutes finden“ bietet dir die einzigartige Möglichkeit, nachhaltige Betriebe in deinem Umfeld zu erkunden und über aktuelle Angebote von deinen

Favoriten am Laufenden zu bleiben: Kostenlos und ganz ohne Umweg - direkt über Dein Smartphone!

Nachruf Egger Josef

Vizebürgermeister a. D. und Ehrennadelträger

Der überaus aktive Gemeindepolitiker und Tischlermeister Egger Sepp ist im 85. Lebensjahr verstorben.

Er wurde 1973 das erste Mal in den Gemeinderat gewählt. 1979 bis 1991 war er Mitglied des Gemeindevorstandes und von 1991 bis 1996 Vizebürgermeister. In diesen Jahren wurden mit seiner Unterstützung viele Projekte umgesetzt. Hauptschul- u. Kindergartenneubau, Sportanlagen-erweiterung, Neubau des Gemeindeamtes mit Feuerwehrhaus und Musikproberaum 1983, Siedlungsstraßen- und Kanalbau.

Er war aber auch in anderen Vereinen aktiv. Über 60 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, 35 Jahre Mitglied der Markt- und Musikkapelle, über 20 Jahre im Vorstand der Wassergenossenschaft und des Pfarrgemeinderates.

Sepp machte seine Arbeit stets mit

großem Verantwortungsbewusstsein und es stand das Wohl der Petringer immer im Vordergrund. Im Namen der Marktgemeinde danke ich Herrn Egger Josef für seine jahrzehntelange Arbeit für unsere Gemeinde sehr herzlich. Wir werden Sepp stets im ehrenden Andenken bewahren.



Bibliotheken öffnen Welten

Das Projekt "Bibliotheken öffnen Welten" wurde 2017 vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg gemeinsam mit dem Leader-Projekt "Voll Lebm" entwickelt und beschäftigt sich mit Nachhaltigkeit und Fairem Handel.

In Zusammenarbeit mit den Organisationen Südwind und Welthaus Linz wurden die Bibliotheken des Bezirkes Rohrbach eingeladen, am Projekt mitzuwirken, um das Bewusstsein um diese Themen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen zu stärken.

Der Aufgabenbereich der Bibliotheken liegt vor allem darin, einen Buchbestand rund um den Themenkreis fairer Handel, kritischer Konsum, Klimawandel und faire Arbeitsbedingungen aufzubauen.

Als Starthilfe bekommen die Bibliotheken je zwei Bücher sowie einen Aufsteller aus Karton kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Das Projekt ist auch auf die Schulbüchereien der Neuen Mittelschulen ausgeweitet worden und es sind alle 13 Schulen im Bezirk dem Aufruf gefolgt.

Obwohl wir, von der Bibliothek St. Peter, bereits einen gut sortierten Bestand zu den Themen Nachhaltigkeit, kritischer Konsum und fairer Handel haben sind wir der Initiative gerne beigetreten.

Bei uns sind die Bücher zu den aktuellen Themen zu finden und man kann sich damit beschäftigen ohne gleich eine Menge Geld auszugeben. *M. Mitter*



Waldbrandschutzverordnung

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Rohrbach sowie in deren Gefährdungsgebieten ist jedes An-

zünden von Feuer und das Rauchen verboten. Diese Verordnung gilt bis 31.10.2020.

Dies + Das

Hätten Sie es gewusst?

1. Wie lange benötigt ein Kaugummi, der zu den häufigsten Abfällen zählt, um in der Natur zu verrotten?

- a) 1 Jahr
- b) 5 Jahre
- c) 10 Jahre

2. Welche Lebensmittel haben mit 28 Prozent den größten Anteil an Weggeworfenem?

- a) Obst und Gemüse
- b) Milchprodukte und Eier
- c) Brot, - Süß- und Backwaren

3. Energiesparmaßnahme Recycling: Wie viel Energie kann durch die Wiederverwertung einer einzigen Aludose eingespart werden?

- a) 3 Stunden Laptopzeit
- b) 3 Minuten Laptopzeit
- c) 3 Sekunden Laptopzeit

Anfänger: 1b; 2c; 3a

Volksbegehren

Laut aktuellem Stand können untenstehende Volksbegehren im Eintragungszeitraum von 22. Juni bis 29. Juni 2020 am Gemeindeamt oder mittels Handsignatur unterschrieben werden.

- Asyl europagerecht umsetzen
- EURATOM-Ausstieg Österreichs
- Smoke – JA
- Smoke – NEIN
- Klimavolksbegehren

Schulveranstaltungshilfe

Die Beihilfe für Eltern von PflichtschülerInnen kann online unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm> bis 31. Oktober für das laufende Schuljahr beantragt werden. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter dieser Internetadresse.

Stellungen

Ab 25. Mai werden wieder Stellungen durchgeführt. Die Stellungspflichtigen erhalten eine neue Ladung ab der 20. Kalenderwoche.

Bustickets

Bustickets können ab sofort wieder direkt beim Chauffeur gekauft werden.

Terminübersicht

Fr. 22.05.2020
Burger, GH Hauerwirt

Sa. 23.05.2020
Burger, GH Hauerwirt

So. 24.05.2020
Speisen vom Maibock, GH Höller

Di. 26.05.2020
Bauverhandlung
Spargelsaison, GH Hauerwirt
Gemeinsamer Mittagstisch, GH Hauerwirt

Fr. 29.05.2020
Burger, GH Hauerwirt

Sa. 30.05.2020
Burger, GH Hauerwirt

So. 31.05.2020
Pfingsten

Mo. 01.06.2020
Pfingstmontag

Di. 02.06.2020
Spargelsaison, GH Hauerwirt

Do. 04.06.2020
Grillabend - Wir starten die Grillsaison, GH Höller
Schnitzel- & Backhendltag, GH Hauerwirt

Fr. 05.06.2020
Schwammerlgerichte, GH Hauerwirt

So. 07.06.2020
Stammtisch Imkerverein

Do. 11.06.2020
Fronleichnam
Schnitzel- & Backhendltag, GH Hauerwirt

Fr. 12.06.2020
Schwammerlgerichte, GH Hauerwirt

So. 14.06.2020
Vatertag
Grillmittag am Vatertag, GH Höller

MÜLLABFUHRTERMINE

Mo, 25.05.2020 Müllabfuhr

Di, 26.05.2020 Müllabfuhr

Mi 20.05.2020 Papierabfuhr

Fr., 22.05.2020 Papierabfuhr



(Änderungen vorbehalten)

Chronik

Geburten

Romy Reinthaler
Eltern: Karin Juliana Dumfart & Florian Reinthaler

Leonhard Otto Hartl
Eltern: Barbara Hörschläger & Thomas Hartl

John Alexander Kerschbaumer
Eltern: Marleen Kerschbaumer & Christoph Bernecker

Levin Blazek
Eltern: Eveline Blazek & Markus Naderhirn

Todesfälle



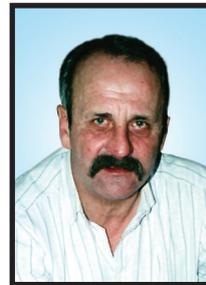
Anna Hötzmanseder
im 86. Lebensjahr
Hopfenau 3



Rupert Wolfesberger
im 87. Lebensjahr
Berg 2



Edith Walchshofer
im 80. Lebensjahr
Aubergstraße 1



Ludwig Öppinger,
im 74. Lebensjahr
Kasten 89



Hildegard Hauer
im 86. Lebensjahr
Utendorf 21/2

Herzlichen Glückwunsch...



...Glückwünsche an
Rudolf Winkler zum
92. Geburtstag



...Glückwünsche an
Angela Schöftner zum
91. Geburtstag



...Glückwünsche an
Aloisia Starlinger
zum 85. Geburtstag